

Die Altstadtkirchen

Informationen aus den Kirchgemeinden als Beilage zur Zeitung reformiert. Nr. 5 | 24. November 2017

ZH z001
ZH z002
ZH z003
ZH z004



Bild: Bruno Züttel

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes Neues Jahr!

mit Agenda der
Altstadtkirchen

«Es gibt so wunderweisse Nächte, drin alle Dinge silbern sind...»

Zu Advent und Weihnachten gehört Kerzenlicht genauso wie Musik. Lassen wir uns von dieser Weihnachtsstimmung anstecken, nicht um die manchmal harte und fordernde Realität zu verdrängen, sondern um ihr etwas entgegenzusetzen, das uns trägt und Hoffnung schenkt: das göttliche Licht, welches in die Welt kam damals in Jesus von Nazareth, und das die Welt verwandelt hat und verwandeln wird.

«Himmel und Welt sind als Ganzes gedacht», schrieb Silja Walter. In diesen Advents- und Weihnachtstagen dürfen wir diese weihnächtliche Glaubensaussage ahnungsvoll miterleben und daraus Kraft schöpfen, um im Neuen Jahr wieder fröhlich mit zu wirken am Frieden auf Erden und unter den Menschen.

Pfrn. Renate von Ballmoos

Ob wir in den Nächten zwischen Weihnacht und Neujahr durch die verschneite Altstadt Zürichs spazieren oder lange Waldspaziergänge unternehmen, die Erfahrung ist für viele unter uns ähnlich wie es Rainer Maria Rilke beschrieb: es gibt Nächte, die sind einfach besonders, ungewöhnlich, still, geweiht...

Die Weih-Nächte tragen es in ihrem Namen und es sind deren traditions-gemäss zwölf oder dreizehn oder fünfzehn, je nachdem, in welcher Tradition wir zählen!

In alten Zeiten schon war bekannt, dass das Sonnenjahr und das Mondjahr nicht genau miteinander aufgehen, sondern dass zu den zwölf Mondphasen dann noch zwölf Tage dazukommen, bis wir die Sonne ganz umrundet haben.

Dies ist eine Erklärung dafür, warum die zwölf Nächte ab Weihnachten so ganz besonders sind, nicht nur für uns Christinnen und Christen.

Eine andere Tradition stützt sich auf

das alte Wintersonnwendfest, auf die Hoffnung und Freude unserer Vorfahren darüber, dass mit Wintersonnwende das Licht neu zunimmt. Alte Grab- und Kultstätten wie New Grange in Irland legen eindrücklich Zeugnis dafür ab, dass schon in alter Zeit die astrologischen Kenntnisse und Berechnungen sehr genau waren. Es macht durchaus Sinn, dass genau in dieser Zeit, kurz nach Wintersonnwende also, wir unser Weihnachtsfest feiern, die Geburt Jesu von Nazareth, das Licht für die Menschen, das in die Welt kam und in der Finsternis leuchtet. Es wird gesagt, dass die Kirchenverantwortlichen durchaus wussten, wie wichtig das Wintersonnwendfest für die Menschen in Mitteleuropa war und dass sie deshalb das wichtige Weihnachtsfest in dieselbe Zeit gelegt haben. Denn so genau wissen wir nicht, in welcher Jahreszeit Jesus von Nazareth geboren wurde. Doch wir wissen, dass schon die Propheten des alten Testaments von einem Licht

gesprochen haben, welches aufgehen wird über allen, die im Finstern leben. So entstand ein innerer Zusammenhang von Wintersonnwende und weihnächtlicher Hoffnung.

Wenn wir aber die Weihnächte mit Wintersonnwende zu zählen beginnen, dann werden es 15 besondere Nächte.

Die Zahl ist nicht entscheidend, doch die Nächte haben einen besonderen Zauber. Wir spüren es alle. In alter Zeit wurde von den Raunächten gesprochen, von den Nächten also, in welchen geräuchert wurde und gesegnet; von Nächten, welche besonders rau und wild sind; von den Nächten, in welchen vom grossen Geheimnis geraunt wird.

Sie merken es, der Wortstamm der Rau-Nächte kann verschieden abgeleitet werden, und regt zum Phantasieren an.

Wie auch immer wir uns zu der Tradition der Rau-Nächte und Weih-Nächte stellen mögen, mir scheint, dass es

Mitsingen oder Zuhören?

Offene Singangebote und Weihnachtskonzerte in unseren Altstadtkirchen.

Seite 3 – 4

Lichtlabyrinth in der Predigerkirche.

Seite 3

Wer einen Weihnachtsgottesdienst sucht, wird fündig.

Seite 5 – 6

Auch im Neuen Jahr gibt's Musik!

Das Altstadtorchester konzertiert in der Predigerkirche

Seite 5

uns Menschen gut tut, in der dunkelsten Zeit des Jahres innezuhalten und der besonderen Nachtqualität in dieser Zeit nachzuspüren.

Wintersonnwende beginnt mit der Hoffnung auf neues Licht und weckt Ahnungen. Die Christnacht feiern wir oft in Gesellschaft, vielleicht auch im Gottesdienst und freuen uns dankbar über die wahr gewordene Verheissung, dass Gott Mensch wurde, dass das Licht mitten in der Welt und für die Welt aufleuchtet. Und die Silvesternacht weckt in uns ganz persönliche Wünsche fürs Neue Jahr, für das wiedererwachende Leben.

Silberne Nächte mit dem Glanz des Friedens und der Stille, die wünsche ich Ihnen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit, und dass heilige und heilsame Wunder geschehen mögen, auch im Neuen Jahr.

Renate von Ballmoos,
Pfarrerin Predigerkirche

Advent und Weihnachten, das war und ist für mich seit meiner Kindheit verbunden mit Geschichten und Gedichten. So habe ich meine Kolleginnen und Kollegen nach ihren Lieblingstexten gefragt und habe einige Zuschriften erhalten. Lesen Sie selber, und vielleicht fügen Sie in Gedanken Ihr Lieblingsgedicht an.

Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten

Hilde Domin

Ich will still werden
und wage zu träumen
von glücklichen Menschen,
fördernden Beziehungen,
erfülltem Leben.

Ich will still werden
und spüre tief in mir
ungeahnte Möglichkeiten,
Wünsche und Bedürfnisse,
die Freude am Leben.

Ich will still werden
und lerne ja sagen:
ja zu meinen Visionen,
ja zu meinen Grenzen,
ja zu meinem Weg.

Ich will still werden
und Leben fördern:
das Feine wahrnehmen,
das Zarte schützen.
das Kleine wachsen lassen.

Max Feigenwinter

Eine Weihnachtsgeschichte.

von Niklaus Peter

Weihnachtszeit ist Geschichten-Zeit. Denn es gibt nicht nur eine Weihnachtsgeschichte – sondern allein schon in den Evangelien zwei recht unterschiedliche (Matthäus und Lukas). Und dann gibts noch viele weitere neuere, neuerfundene Weihnachtsgeschichten in immer neuen Variationen. Da an Weihnachten das Eigentumbewusstsein und die Besitzverhältnisse etwas gelockert sind (deshalb die vielen Geschenke), so habe ich mir eine Idee schenken lassen (man könnte auch sagen: hab sie geklaut, von Kurt Marti), und aus ihr etwas Neues gebastelt – hier ist sie:

Einer der drei Weisen aus dem Morgenlande, die, weil sie so weise und schön gekleidet waren und grosse Geschenke mitbrachten, später für Könige gehalten wurden, einer dieser drei, Balthasar, wollte nach fast 30 Jahren nochmals nach Israel reisen, um zu sehen, was denn aus diesem Kind in den Windeln geworden war. Als er zuerst nach Bethlehem und dann nach Jerusalem kam, fragte er die Leute auf der Strasse nach jenem geheimnisvollen Königsbublein im Stall, in der armseligen Krippe, wo der geblieben sei, der müsse doch heute ein richtiger ausgewachsener König sein. Die einen sagten: keine Ahnung! Andere fragten: «Meinst Du den Jesus von Nazareth? – der Frieden predigt, Leute heilt, tröstet, ihnen Hoffnung und Sinn schenkt? Der ist aber ziemlich umstritten.» Und einer fügte hinzu: «Wenn du den meinst, der ist kürzlich auf einem friedlichen Esel nach Jerusalem eingeritten. Ja, und die Menschen haben ihn tatsächlich wie einen König bejubelt, waren begeistert, denn irgendwie spürten alle: der ist wirklich anders, menschlich, der predigt nicht nur Frieden, er lebt ihn... der bringt ein Stück Himmel und Frieden auf diese so gewalttätige Erde...». Ande-

re entgegneten: «Er hat aber ziemlich Aufruhr gemacht und ist durchaus kein sanftes Lämmchen: im Tempel hat er die Händlertische umgeworfen und gesagt: man hätte das Gotteshaus zu einer Räuberhöhle gemacht... Wenn Du ein bisschen rumschaust in der Stadt, wirst du den schon finden, inmitten all jener, die ihn lieben, vielleicht jener, die ihn nicht ausstehen können...».

Und tatsächlich, im Hause des Kranken Simon findet er ihn, und sieht gerade, wie eine Frau kostbar-teures Öl auf Jesus Kopf giesst, fast wie bei einer Königskrönung, und wie die Jünger sich darüber aufregen: «So eine Verschwendung, mit dem Geld könnte man viel Gutes tun!» Aber dann geht der alte Mann zu Jesus hin und stellt ihm die, pardon, nun wirklich etwas dumme Frage: «Kennst Du mich noch? Ich habe Dich damals mit meinen Kollegen im Stall von Bethlehem besucht, habe Dir kostbare Geschenke gebracht. Was habt Ihr eigentlich mit diesen Geschenken gemacht?»

«Nun», antwortet Jesus, «das Gold haben meine Eltern auf einer Schweizer Bank deponiert, stell Dir nur vor, bei all der Unsicherheit hier! – allerdings einer «alternativen»...

Die leisen Mächte

In der Stille geschehen die grossen Dinge. Nicht in Lärm und Aufwand der äusseren Ereignisse, sondern in der Klarheit des inneren Sehens, in der leisen Bewegung des Entscheidens, im verborgenen Opfern und Überwinden: wenn das Herz durch die Liebe berührt, die Freiheit des Geistes zur Tat gerufen, und sein Schoss zum Werke befruchtet wird. Die leisen Mächte sind die eigentlich starken.

Von Romano Guardini

Rorate Caeli – Tauet Himmel.

Dies sind die Anfangsworte eines alten Adventsliedes. Es bezieht sich auf eine Jesajastelle in der verkündet wird: «Tauet ihr Himmel, von oben, ihr Wolken lasst Gerechtigkeit regnen». Damit wird zum Ausdruck gebracht, in der Adventszeit ist vieles möglich. Noch ist es dunkel, aber von Woche zu Woche wird es heller, der Silberstreifen am Horizont weckt Hoffnung, das Unerwartete ruft nach Erfüllung, Neues bricht auf. In den Rorategottesdiensten wird der Hoffnung und der Erwartung Raum gegeben. Es sind diese Zeiten der Veränderung, der Übergänge, die faszinieren. Von draussen nach drinnen – vom Dunkeln in den Lichterschein. Am zweiten Rorate, am 21. Dezember, brennt in der Kirche ein grosses

Der Weihrauch war bald aufgebraucht bei den vielen Tempelfeiern, aber die Myrrhe, die hat meine Mutter Maria aufgehoben, weil das ja ein Wundmittel, ein Heilmittel ist – die kostbare Myrrhe bräuchte ich sicher noch, sagte sie. – Ja, so wie es aussieht, haben meine Eltern wieder mal recht gehabt. Denn die politischen und religiösen Spannungen hier sind enorm, es sieht arg finster aus hier in Jerusalem, es läuft auf einen Konflikt zu, da werde ich die Myrrhe vermutlich wirklich noch brauchen können. Aber ich gebe nicht auf, ich werde weiter mit friedlichen Mitteln kämpfen – denn nur so wird die ewige Spirale der Gewalt überwunden werden.»

Der alte Mann hörte ihm zu, beeindruckt, still schaute er ihm ins Gesicht und sagte: „Gott mit Dir – Dein Gesicht strahlt etwas so Friedliches aus, und zugleich bist Du so realistisch, Gott segne Dich und behüte Dich. – Wir werden uns vermutlich nicht mehr sehen, ich muss jetzt wieder zurück ins Morgenland. Aber ich werde denen bei uns von Dir berichten, und ja: jener helle Stern damals hat sein Licht auf den Richtigen geworfen.»

Lichtlabyrinth, das wir begehen werden – herzlich willkommen. Nach den Gottesdiensten sind alle zu einem feinen «Zmorge» eingeladen.

Kl. Sr. Esther und Andreas Beerli

Donnerstag
7. Dezember 2017
Predigerkirche
Sternstunden des Lebens –
Sternstunden des Glaubens

21. Dezember 2017
Lichtlabyrinth – eintauchen, Kraft
schöpfen, aufbrechen

6.15 Uhr





In der hektischen und dunklen Jahreszeit, im Advent, brennt ein grosses

Lichtlabyrinth in der Predigerkirche.

Eintauchen in ein Lichtermeer von über 500 Kerzen. Einige Minuten abschalten und zur Ruhe kommen. Sich auf den Weg in die Mitte machen.

Labyrinth gehören zu den ältesten Symbolen der Menschheit. Sie symbolisieren unsere Erfahrung des Unterwegseins. Wer aufbricht und ein Labyrinth begeht, nähert sich Schritt für Schritt dem Zentrum. Immer wieder muss man an Wegbiegungen die Richtung ändern, zeitweise ist man der Mitte sehr nahe, dann wieder recht weit weg. Labyrinth sind keine Irrgärten. In einem Labyrinth gibt es keine Umwege und Irrwege, keine Sackgassen. Es ist das Unter-

wegssein das zählt, der Weg in die Mitte – in die eigene Mitte.

Der Gang durch ein Lichtlabyrinth tut gut, schenkt Ruhe und lässt uns für kurze Zeit dem Alltag entfliehen.

Willkommen sind Alle: Einzelpersonen und Gruppen, Träumer und Realisten, Leichtgläubige, Tief- und Ungläubige, Geniesser und Asketen, Kirchenferne und Kirchnahe, Gestresste und Gelassene.

Schön, wenn Sie sich eine Zeit der Ruhe und der Stille gönnen und in diese einzigartige Stimmung eintauchen.

Andreas Beerli,
kath. Seelsorger

Montag
18. Dezember bis
Donnerstag
21. Dezember 2017

Die Kerzen brennen:
18. Dezember 2017
16.00 - 21.00 Uhr

19. | 20. Dezember 2017
6.00 - 10.00 | 16.00 - 21.00 Uhr

21. Dezember 2017
6.00 - 10.00 | 16.00 - 19.00 Uhr
Roratagesdienst:
6.15 - 7.00 Uhr

Offenes Projekt mit der Kantorei zu Predigern.
Sonntag, 17. Dezember 2017, 11.00 Uhr
Predigerkirche

Singgottesdienst zum 3. Advent

Herzlich lädt die Kantorei zu Predigern und ihr Kantor Johannes Günther alle Singfreudigen ein, neue und alte Adventslieder bei einer Abendprobe gemeinsam einzustudieren und damit den Singgottesdienst in der Predigerkirche am 3. Advent zu gestalten. Kenntnisse im Notenlesen sind zwar willkommen, aber nicht Voraussetzung zum Mitwirken, die Noten werden bei der Probe zur Verfügung gestellt. Für die Planung wäre eine Anmeldung bis zum 8. Dezember bei der Mitgliederbetreuerin Rahel Jenkins hilfreich, Tel.: 076 206 05 89, Mail: rachel.jenkins@bluewin.ch, aber auch spontane Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, – wir freuen uns über rege Teilnahme!

Gemeinsame Probe

Haus der Reformierten Landeskirche, Hirschengraben 50, Saal
Freitag, 15. Dezember 2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2017, Predigerkirche
Ansingprobe: 9.45 Uhr | Singgottesdienst: 11.00 Uhr

Offenes Singen im Advent.
Samstag
9. Dezember 2017
16.00 Uhr
Kirche St. Peter

Die Kantorei St. Peter lädt auch dieses Jahr wieder zum fröhlichen Mitsingen von traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern ein. Das Offene Singen ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Die Liederhefte werden am Eingang abgegeben.

Es wirken mit:
Kantorei St. Peter Zürich
Kinderchor Schulhaus Ilgen
Das Publikum
Blechbläser-Quartett (Solisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters)
Margrit Fluor, Klavier und Orgel
Kantor Sebastian Goll, Moderation und Leitung
Eintritt frei, Kollekte

Konzert zum 3. Advent
Sonntag
17. Dezember 2017
Grossmünster
17.00 Uhr

Georg Friedrich Händel:

Oratorium «Joshua» HWV 64

Maria Erlanger, Sopran
Markus Forster, Altus
Richard Resch, Tenor
Stefan Vok, Bass
Kantor Daniel Schmid, Leitung
Collegium Vocale Grossmünster
Aargauer Kantorei
La Chapelle Ancienne (Orchester mit historischen Instrumenten)
Vorverkauf: www.kantorat.ch
oder 062 897 51 21 (Telefonbeantworter besprechen). Abendkasse/Türöffnung: 16.00 Uhr

Adventskonzert zum 3. Advent.
Sonntag
17. Dezember 2017
Kirche St. Peter
19.30 Uhr

Am 17. Dezember, dem 3. Advent, wird die Kantorei die herzerfrischende «Böhmische Hirtenmesse» des tschechischen Komponisten Jakub Jan Ryba (1765–1815) aufführen, eine Art musikalisches Krippenspiel, das 1796 entstand, aber in Tschechien noch heute fester Bestandteil vieler Adventsfeiern sein soll, z. T. auch unter Mitbeteiligung der Gottesdienstbesucher. Die Hirtenmesse ist Rybas bekanntestes Werk geblieben, obwohl er zahlreiche andere, auch anspruchsvollere Konzerte, Sinfonien, Sonaten usw. hinterlassen hat. Als gebildeter Komponist, Kantor,

Organist und Lehrer ging Ryba in der Hirtenmesse mit der Abwandlung volkstümlicher Melodien, durchaus im Sinn der beginnenden Romantik, auf sein ländliches Publikum ein und verzichtete bewusst auf den lateinischen Messtext, um die Zuhörer direkter ins Geschehen einzubeziehen.

In allen Teilen dieser «Messe» geht es nur um die Freude über die Geburt Jesu und den Zug nach Bethlehem. Während in üblichen Messen z. B. im «Credo» das Bekenntnis zum Glauben an Gott, Christus, die jungfräuliche Geburt, den Kreuzestod und die Auferstehung gesungen wird, beraten bei Ryba die Hirten Janko, Joschka, Rudl, Ferdl (in der deutschen Version) und ihr Meister, was sie nach Bethlehem mitbringen sollen – ob ein Lamm, ein Brot und ein Käse das Kind wohl erfreuen könnten – und ermahnen sich gegenseitig, ihre Musikinstrumente mitzunehmen, um vor dem Kind musizierend ihre Dankbarkeit zu zeigen. Diese ansteckende Fröhlichkeit lässt kaum vermuten, dass der tiefgläubige Ryba als Musiker im ländlichen Böhmen durchaus kein einfaches Leben hatte. Obwohl er hart arbeitete, geriet er mit seiner vielköpfigen Familie immer wieder in Existenzsorgen. Er wurde immer menschenscheuer und misstrauischer und nahm sich schliesslich das Leben.

Thomas Binder

Böhmische Hirtenmesse

von Jakub Jan Ryba (1765 -1815)

Linda Deborah Loosli, Sopran
Anja Kühn, Alt
Dieter Wagner, Tenor
Ismael Arróniz, Bass
Kantorei St. Peter Zürich
«amici musici» – Orchester auf historischen Instrumenten
Margrit Fluor, Orgel
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Pfarrer Ueli Greminger - Andacht
Eintritt frei, Kollekte

Fraumünster-Chor Konzert.
Freitag
8. Dezember 2017
19.30 Uhr

Samstag
9. Dezember 2017
17.00 Uhr
Fraumünster Kirche

J.S. Bach:
«Weihnachtsoratorium»
BWV 248, Kantaten 1-3
Jauchzet, frohlocket!
Solisten
Fraumünster-Chor Zürich
Vokalensemble Belcanto Bern
Barockorchester le buisson prospérant
Daniel Kagerer, Konzertmeister
Jörg Ulrich Busch, Leitung
Tickets bei TICKETINO oder an der Abendkasse.

Weihnachtsmusik am Weihnachtstag.
Montag
25. Dezember 2017
14.30 Uhr
Grossmünster

J.S. Bach:
«Weihnachtsoratorium»
BWV 248, Kantaten 4-6
Fallt mit Danken
Stephanie Pfeffer, Sopran
Stefan Wieland, Altus
Michael Mogl, Tenor
Philipp Scherrer, Bass
Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, Leitung
Eintritt frei, Kollekte



Kinder erleben das Wunder von Weihnachten.

Wenn unsere «Kleinen und Kleinsten» mit Weihnachten vertraut werden.



Was feiern wir eigentlich an Weihnachten? Viele Kinder verbinden mit Weihnachten schöne Geschenke und reich dekorierte Geschäfte, geschmückte Christbäume und Weihnachtsmänner. Aber kennen die Kinder – und die Erwachsenen – überhaupt noch die eigentliche Weihnachtsgeschichte aus der Bibel, die Geschichte von Maria, Josef, den Hirten und Engeln und den drei Weisen aus dem Morgenland? Im Religionsunterricht für die Kinder der 2. bis 5. Klasse gehört es deshalb zum Unterrichtsprogramm, dass die Kinder beim Weihnachtsspiel mitwirken – letztes Jahr in der Predigerkirche, dieses Jahr am 15. Dezember im Grossmünster. In den passenden Kostümen schlüpfen die Kinder beim Theaterspielen und Singen in die verschiedenen Rollen von Engeln, Hirten, Maria, Josef, Eseln, Schafen, Wirtsleuten, Soldaten oder Könige und zurück bleibt hoffentlich eine bleibende Erinnerung fürs Leben. Schliesslich gibt es das «Fiire mit de Chind». Einmal im Monat an einem Samstagmorgen kommen Eltern und Grosseltern mit ihren Kindern und Enkeln in die Helferei und feiern zusammen Gottesdienst. Da wird gebetet, gesungen, gebastelt und eben auch eine Geschichte erzählt, vor Weihnachten natürlich die biblische Weihnachtsgeschichte. Ebenso wird im wöchentlichen Eltern-Kind-Singen am Mittwochmorgen im Turmzimmer der Predigerkirche den Jüngsten der Altstadt der eigentliche Sinn von Weihnachten näher gebracht. In der Adventszeit gehört das Anzünden der Kerzen an einem schlichten Adventskranz dazu. Kurz vor Weihnachten erzähle ich schliesslich mit Krippenfiguren und Liedern die Weihnachtsgeschichte. Dabei stampfen Gross und Klein als «Esel» durch das Turmzimmer der

Predigerkirche und singen dazu «Esel lauf mit, Schritt für Schritt, de Wäg uf Bethlehem isch lang». Oder wir sitzen zusammen als «Hirten» im abgedunkeltem Zimmer um ein «Feuer», singen «Mir sind alli Hirte, gwüss kei richi Lüüt» und erleben hautnah das plötzliche Erscheinen von «Engeln». Und mit jedem weiteren Sehen, Hören und Spüren der Weihnachtsgeschichte wird das eigentliche Wunder von Weihnachten etwas mehr verinnerlicht, nämlich dass «Gott im Kleinen und Unscheinbaren zu finden ist» (Reformierte Kirche Kanton Zürich, Arbeitshilfe 2. Schuljahr).

Martina Ilg-Ricklin,
Katechetin der Altstadtgemeinden

Konzert zum 3. Advent.
Sonntag
17. Dezember 2017
Grossmünster
17.00 Uhr

Georg Friedrich Händel:
Oratorium «Joshua» HWV 64

Maria Erlanger, Sopran
Markus Forster, Altus
Richard Resch, Tenor
Stefan Vok, Bass
Kantor Daniel Schmid, Leitung
Collegium Vocale Grossmünster
Aargauer Kantorei
La Chapelle Ancienne (Orchester mit historischen Instrumenten)

Vorverkauf: www.kantorat.ch
oder 062 897 51 21 (Telefonbeantworter besprechen)
Abendkasse/Türöffnung:
16.00 Uhr

Weihnachtssingen:
Montag, 25. Dezember 2017, 6.30 Uhr
Treffpunkt im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13

Weihnachtssingen in der Altstadt

Wir möchten am frühen Morgen des Weihnachtstages durch die Gassen der Altstadt ziehen und nach altem Brauch auf den Plätzen Weihnachtslieder singen und anschliessend miteinander Zmorge essen.

Probe

Mittwoch, 20. Dezember 2017, 19.30 Uhr, Kulturhaus Helferei
Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit Matthias Senn.



Adventsfenster in der Altstadt.

Hatten Sie als Kind auch einen Weihnachtskalender? Schön glänzend und mit 24 geheimnisvollen Türchen? Das 24. Türchen war immer das Grösste, und immer verbarg es die heilige Familie, welche erst zuletzt erscheinen durfte. Vielleicht haben Sie oder Ihre Kinder auch Adventskalender mit 24 Päckchen erhalten. Da war es noch schwieriger, die Neugierde zu zähmen... Die Altstadt hält seit vielen Jahren 24 Fenster bereit, die sich öffnen – täglich eines – und zu einem Besuch einladen. Sind Sie neugierig? Auch die Kirchen machen mit.

Lavater empfängt: 2 Kurzfilme.

Von Rolf Lyssy, mit Ursula Cafilisch. Treffpunkt vor dem Lavaterhaus.

Dienstag
12. Dezember 2017
18.30 Uhr
Lavaterhaus

Herbstmusik.
Samstag
25. November 2017
19.30 Uhr
Predigerkirche

Heinrich Schütz
Musikalische Exequien
SWV 279-281 (op. 7)
Hugo Distler «Totentanz»
(op. 12, 2)

Monika Mauch und
Tobie Miller, Sopran
Jan Börner, Altus und Bass
Michael Feyfar und
Markus Huber, Tenor
Lisandro Abadie, Bass
Frank Schubert, Sprecher
Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Leitung
Collegium musicum

Eintritt: CHF 45.– | CHF 30.–
Abendkasse

«Die erschi Wiehnacht» Weihnachtsspiel.

Nach Ideen von R. Metzenthin u.a.
mit Kindern der 1. bis 6. Klasse.
Im Anschluss Punsch.

Freitag
15. Dezember 2017
18.00 Uhr
Grossmünster

Himmliche Klänge schon vor Weihnachten! Orgelvesper.

Christian Döhring, Orgel und
Renate von Ballmoos, Liturgin.
Anschliessend Glühwein und
Gebäck.

Freitag
22. Dezember 2017
18.30 Uhr
Predigerkirche

AltstadtOrchester
Zürich.
Sonntag
28. Januar 2018
17.00 Uhr
Predigerkirche

Johann Friedrich Fasch,
Ouverture d-Moll
Johann Baptist Vanhal,
Konzert für Kontrabass und
Orchester D-Dur
Harald Genzmer,
Charakterstücke für Streicher,
Auswahl
Franz Beck,
Sinfonie g-Moll op. 3/3

Anita Jehli, Dirigentin
Ute Grewel, Kontrabass

Eintritt frei, Kollekte

Fraumünster

Sonntag, 3. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
Im Anschluss Adventskranzverkauf mit
Kirchenkaffee im Chorraum
AltstadtOrchester | Anita Jehli, Leitung
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter
Mini-Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Prof. Klaus Bartels und Pfr. Niklaus Peter

Sonntag, 17. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident
Im Anschluss Prunch im Pfarrhaus (Predigt &
Lunch des Jungen Fraumünsters)

Sonntag, 24. Dezember 2017, 17.15 Uhr
Feierlicher Kurz-Gottesdienst zum 4. Advent
und Heiligabend
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter

Montag, 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
mit Abendmahl
Fraumünster-Chor | Ensemble le buisson
prospérant | Jörg Ulrich Busch, Leitung und
Orgel | Pfr. Niklaus Peter

Dienstag, 26. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Martin Rüschi

Sonntag, 31. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Frederike Wagner, Harfe | NN., Geige
Jörg Ulrich Busch, Orgel
Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm, Preisträger
des Deutschen Predigtpreises 2017

Sonntag, 31. Dezember 2017, 20.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresschluss
Fraumünster-Bläserconsort | Jörg Ulrich
Busch, Orgel | Pfr. René Berchtold (kath.),
Pfr. Lars Simpson (christ-kath.) und
Pfr. Niklaus Peter

Montag, 1. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Neujahrstag
Jürg Brunner, Orgel | Pfr. Ulrich Knellwolf

Sonntag, 7. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter
Mini-Gottesdienst
Im Anschluss Prunch im Pfarrhaus (Predigt &
Lunch des Jungen Fraumünsters)

Sonntag, 14. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfrn. Carla Maurer

Sonntag, 21. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter
Im Anschluss Kirchenkaffee im Chorraum

Sonntag, 28. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Lukas Spinner

Grossmünster

Reise-Predigten. Das Motiv des Reisens, des
Aufbruchs, des Weges und des Zu-Gast-Seins
begleitet uns in den Predigten des Advents und
zu Weihnachten. Wenn «Advent» nun «An-
kommen» bedeutet, so ergibt sich dieses nur
durch einen davorliegenden Weg. Mit dessen
verschiedenen Seiten begeben wir uns auf den
Weg auf das Fest von Weihnachten zu.

Sonntag, 3. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl
Vom Aufbruch Gottes zum Menschen
Reise-Predigt I zu Lukas 1,26-38
Andreas Jost, Orgel
Prof. Dr. Christiane Tietz, Predigt

Sonntag, 10. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Ein Kommen und ein Gehen
Reise-Predigten II zu Jesaja 56,1
Andreas Jost, Orgel
Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie und Predigt

Sonntag 17. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Sing-Gottesdienst zum 3. Advent
Mache dich auf – denn dein Licht kommt
Reisepredigt III zu Jesaja 60,1-3
Vokal- und Instrumentalensemble Grossmünster
Andreas Jost, Orgel | Kantor Daniel Schmid,
musikalische Leitung | Pfrn. Monika Frieden,
Pfr. Christoph Sigrist und Pfr. Martin Rüschi

Sonntag, 24. Dezember 2017, 22.00 Uhr
Christnachtfeier
Reise-Predigten IV zu Ochs und Esel
Musik aus dem «Weihnachtsoratorium»
von J.S. Bach
Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium
Musicum Grossmünster | Andreas Jost, Orgel
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie und Predigt

Montag, 25. Dezember 2017, 10.00
Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
mit Abendmahl
«Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben!»
Predigt zu Matthäus 2,1-20
J.S. Bach: «Weihnachtsoratorium» BWV 248,
6. Kantate «Herr, wenn die stolzen Feinde
schnauben»

Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium
Musicum Grossmünster | Andreas Jost, Orgel
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Pfr. Martin Rüschi, Liturgie
Pfr. Gottfried Locher, Predigt

Dienstag, 26. Dezember 2017, 10.00 Uhr
im Fraumünster
Gottesdienst der Altstadtkirchen
am 2. Weihnachtstag
Staunen und Loben – Lukas 1,18-20
Pfr. Martin Rüschi | Jörg Ulrich Busch, Orgel

Sonntag 31. Dezember 2017, 22.30 Uhr
Gottesdienst zum Jahresschluss
Dickmilch und Honig, Ende und Anfang
– Jesaja 7,14
Bläserensemble «i buccinisti»
Pfr. Martin Rüschi

Predigtreihe zum Lukasevangelium. Um
zu wissen, wer wir sind, müssen wir wissen,
woher wir kommen. – Einer verunsicherten
jungen Gemeinde und in einem bedrohlichen
Umfeld bot das etwa 80-90 n. Chr. abgefasste
Lukasevangelium Gelegenheit, die Wurzeln
des christlichen Glaubens im Judentum zu
entdecken. Verbunden mit der wundersamen
Geburtsgeschichte Jesu zeigt es in Geschichten
mit Jesus einen Glauben auf, der eine heraus-
fordernde Chance des Friedens und der sozialen
Alternative darstellt. In ausgewählten Passagen
des Lukasevangeliums wird uns die Predigtreihe
auch auf überraschend aktuelle Bezüge auf-
merksam machen. Das Lukasevangelium wird
uns von Epiphania bis Ostern begleiten.

Sonntag, 7. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Vokalmusik zu Epiphania
Predigt I zum Lukasevangelium
– Aufbruch in Frieden, Lukas 2,21-33
Collegium Vocale Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Andreas Jost, Orgel
Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident
Morgenmusik im Anschluss an den
Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Die Schwerelosigkeit des Glaubens
Predigt II zum Lukasevangelium
– Lukas 3,21-22
Instrumental- und Vokalensemble Grossmünster
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
Andreas Jost, Orgel | Pfr. Martin Rüschi

**Sonntag, 21. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

Von Durststrecken und Anfechtungen
Predigt III zum Lukasevangelium
– Lukas 4,1-13
Andreas Jost, Orgel | Pfr. Martin Rüschi

**Sonntag, 28. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Ökumene nach innen**

Petrus und die See
Predigt IV zum Lukasevangelium
– Lukas 5,1-11
Mitwirkung der ungarisch und italienisch
sprechenden reformierten Gemeinden,
der Herrnhuter-Gemeinde und der
evang.-lutherischen Kirche Zürich
Andreas Jost, Orgel | Pfr. Christoph Sigrist

Predigern**Sonntag, 26. November 2017, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Kerzenritual**

Leuchtende Sterne? Blaue Blumen?
Spuren ins Dahinter
Chor Inscriptum mit Werken von Maurice
Durufle, Eriks Esenvalds, John Tavener
Christian Döhning, Leitung und Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

**Sonntag, 3. Dezember 2017, 11.00 Uhr
Ökumenischer Singgottesdienst
zum 1. Advent mit Abendmahl**

Wach Nachtigall, wach auf!
Christian Döhning, Orgel
Andreas Beerli, kath. Seelsorger
Pfrn. Renate von Ballmoos
9.30 Uhr: Einüben der Lieder

**Sonntag, 10. Dezember 2017, 11.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent**

Wo wohnt Gott? Von der Sehnsucht Gott
zu begreifen
N.N., Orgel
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

**Sonntag, 17. Dezember 2017, 11.00 Uhr
Singgottesdienst zum 3. Advent**

O Heiland, reiss die Himmel auf
Kantorei zu Predigern als offene Chorgemein-
schaft | Johannes Günther, Leitung | Jürg
Brunner, Orgel | Pfrn. Renate von Ballmoos

**Freu dich, Erd und Sternenzelt
Weih-Nächte in der Predigerkirche****Donnerstag, 21. Dezember 2017
19.30 Uhr**

Die Neugeburt des Lichts
Wintersonnwende
Pfrn. Renate von Ballmoos

Freitag, 22. Dezember 2017, 18.30 Uhr

Da haben die Dornen Rosen getragen
Vorweihnächtliche Vesper
Pfrn. Renate von Ballmoos, Liturgie

Sonntag, 24. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Das Weihnachtsglöcklein
Heiligabend Familiengottesdienst mit
Weihnachtsbaum und Weihnachtslicht zum
mit nach Hause nehmen
Christian Döhning, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

Sonntag, 24. Dezember 2017, 22.30 Uhr

Ich steh an deiner Krippe hier
Ökumenische Christnachtfeier mit
Abendmahl
Christian Döhning, Orgel | Andreas Beerli,
kath. Seelsorger | Pfrn. Renate von Ballmoos

Montag, 25. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Hört der Engel helle Lieder
Wort und Musik am Weihnachtstag
Chor inscriptum | Christian Döhning, Leitung
und Orgel | Pfrn. Renate von Ballmoos
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

Freitag, 29. Dezember 2017, 18.30 Uhr

Puer natus est nobis
Orgelvesper
Christian Döhning, Orgel
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

**Samstag, 30. Dezember 2017, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier**

Christian Döhning, Orgel
P. Peter Spichtig OP
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

Montag, 1. Januar 2018, 17.00 Uhr

«Unter dem Mantel aus Eis zerbricht der
Same beherzt die Schale» Andrea Maria Keller
Neue Klänge zum neuen Jahr
Antonia Frey, Gesang
Christian Döhning, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

Freitag, 5. Januar 2018, 18.30 Uhr

Du Morgenstern, du Licht vom Licht
Vesper am Anfang des Jahres
Hans Ries, Marimba
Pfrn. Renate von Ballmoos

Lukas erzählt von Jesus von Nazareth.

Predigtreihe Januar und Februar.

**Sonntag, 7. Januar 2018, 11.00 Uhr
Gottesdienst**

Jesus wird erkannt und versucht – Die Anfänge
Hans Egli, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

**Sonntag, 14. Januar 2018, 11.00 Uhr
Gottesdienst**

Jesus ruft und sendet aus – Nachfolge
Christian Döhning, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

**Sonntag, 21. Januar 2018, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl**

Jesus berührt und lässt sich berühren – Heilung
Christian Döhning, Orgel
Pfrn. Renate von Ballmoos

**Samstag, 27. Januar 2018, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier**

Christian Döhning, Orgel | P. Peter Spichtig OP
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

**Sonntag, 28. Januar 2018, 11.00 Uhr
Gottesdienst**

«Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem
lebendigen Gott»
Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Leitung
N.N. Orgel
Andreas Beerli, kath. Seelsorger

**Gottesdienst im Pfrundhaus
Sonntags, 9.30 Uhr**

Grosser Saal, Leonhardstr. 18

26. November 2017

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfrn. Renate von Ballmoos

3. Dezember 2017

Gottesdienst | Andreas Beerli, kath. Seelsorge

10. Dezember 2017

Gottesdienst | Andreas Beerli, kath. Seelsorge

17. Dezember 2017

Gottesdienst | Pfrn. Renate von Ballmoos

24. Dezember 2017

Eucharistiefeier | Pfr. Markus Vogel

25. Dezember 2017, 10.00 Uhr

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
Andreas Beerli, kath. Seelsorger und
Pfrn. Renate von Ballmoos

31. Dezember 2017

Kein Gottesdienst

7. Januar 2018

Gottesdienst | Pfrn. Renate von Ballmoos

14. Januar 2018

Eucharistiefeier | Pfr. Markus Vogel

21. Januar 2018

Gottesdienst | Pfrn. Renate von Ballmoos

28. Januar 2018

Gottesdienst | Andreas Beerli, kath. Seelsorge

freitags vesper
Freitags, 18.30 Uhr in der Predigerkirche**1. Dezember 2017**

Vesper mit der armenischen Gemeinde
Armenischer Hymnus durch Frau Hasmik
Imer-Güzelyan
Pfr. Shnork Tchekidjian, Liturgie

8. Dezember 2017

Carol-Vesper
Kensing (Alumni-Chor Kantonsschule Enge)
Victoria Kunze, Harfe und Gesang
Martin Jäger, Klavier und Leitung
Renate von Ballmoos, Liturgie

15. Dezember 2017

Chorvesper «arvo pärt»
Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Kantor
Bernhard Billeter, Organist | Andreas Beerli,
Liturgie

22. Dezember 2017

Vorweihnächtliche Harfenvesper
«...da haben die Dornen Rosen getragen»
Renate von Ballmoos, Liturgie

29. Dezember 2017

Orgelvesper «puer natus est nobis»
Christian Döhning, Organist
Andreas Beerli, Liturgie

5. Januar 2018

Vesper am Anfang des Jahres
Du Morgenstern, du Licht vom Licht
Hans Ries, Marimba
Renate von Ballmoos, Liturgie

12. Januar 2018

Chorvesper
Joyfully, Joyfully
Vocalensemble St. Felix und Regula
Andreas Beerli, Liturgie

19. Januar 2018

Orgelvesper
Christian Döhning, Orgel
Renate von Ballmoos, Liturgie

26. Januar 2018

Chorvesper
«God so loved the world»
Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther, Kantor
Jürg Brunner, Orgel
Andreas Beerli, Liturgie

St. Peter**Sonntag, 3. Dezember 2017, 10.00 Uhr**

Gottesdienst zum 1. Advent
«Der Lobgesang der Maria» Lukas 1,46-55
Janine Lehmann, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 3. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Feier zum 1. Advent
Nicolas Corti, Viola | Margrit Fluor, Orgel
Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 10. Dezember 2017, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent
«Von der Leidenschaft» Hohelied 8,6
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Lukas Spinner

Sonntag, 10. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Feier zum 2. Advent
Hieronymus Schädler, Flöte
Stefan Buri, Fagott | Margrit Fluor, Orgel
Pfr. Ueli Greminger

Sonntag, 17. Dezember 2017, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent
«Tierweihnacht» – ein Weihnachtsspiel
mit Kindern
Margrit Fluor, Orgel und Klavier
Pia Benassa | Pfr. Ueli Greminger

**Sonntag, 17. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Adventskonzert zum 3. Advent**

«Böhmische Hirtenmesse» von Jakub Jan
Ryba (1765-1815)
Linda Loosli, Sopran | Anja Kühn, Alt
Dieter Wagner, Tenor | Ismael Arroniz, Bass
Kantorei St. Peter Zürich «amici musici»
Orchester auf historischen Instrumenten
Margrit Fluor, Orgel | Kantor Sebastian Goll,
Leitung | Pfr. Ueli Greminger, Wort

**Sonntag, 24. Dezember 2017, 22.00 Uhr
Feier zum Heiligabend**

«Halte die Freude für mehr als das Glück»
Johanna Baer, Harfe R.M. Rilke
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

**Montag, 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst**

«Ach in der Kindheit, Gott: wie warst du leicht»
Kantorei St. Peter R.M. Rilke
Kantor Sebastian Goll, Leitung
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

**Sonntag, 31. Dezember 2017, 23.15 Uhr
Feier zum Jahresausklang**

Gina ÉTÉ, poetic-post-pop spielt und musiziert
zum Jahresausklang ehrliche und zweischnei-
dige Songs über und unter das Leben.
Gina Corti Viola, Piano und Gesang
Pfr. Ueli Greminger

**Montag, 1. Januar 2018, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Apéro**

«Ihr seid das Salz der Erde» Matthäus 5
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

**Sonntag, 7. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

«Ihr seid das Licht der Welt» Matthäus 5
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

**Sonntag, 14. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

«Das Lied der Debora» Richter 5,6-8
Janine Lehmann, Orgel | Pfr. Christoph Zingg

**Sonntag, 21. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

«Ich aber sage euch...» Matthäus 5
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

**Sonntag, 28. Januar 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

«Niemand kann zwei Herren dienen»
Matthäus 5,24
Margrit Fluor, Orgel | Pfr. Ueli Greminger

Wasserkirche**Sonntag, 3. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Alex Hug, Orgel | Pfr. Matthias Brüttsch

**Sonntag, 10. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Kein Abendgottesdienst wegen Silvesterlauf****Sonntag, 17. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Albert Bolliger, Orgel | Pfr. Paul Buol

**Sonntag, 24. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst mit Abendmahl**

Albert Bolliger, Orgel | Pfr. Jakob Vetsch

**Sonntag, 31. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Astrid Ender, Orgel | Pfr. Tak Kappes

**Sonntag, 7. Januar 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Monika Henking, Orgel | Pfrn. Britta Hess

**Sonntag, 14. Januar 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Albert Bolliger, Orgel | Pfr. Andres Boller

**Sonntag, 21. Januar 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Alex Hug, Orgel | Pfr. André Keller

**Sonntag, 28. Januar 2018, 18.00 Uhr
Abendgottesdienst**

Urs Bühner, Orgel | Pfr. Dieter Matti

Musik & Wort

mit dem Bach Collegium Zürich und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Zürich. Kantor Bernhard Hunziker, künstlerischer Leiter

Samstag, 2. Dezember 2017, 12.15 Uhr

Offenes Choralsingen zum 1. Advent
Choräle von J.S. Bach und bekannte Lieder
Christian Scheifele, Orgel
Zuhören – Mitsingen – Geniessen Advent-geschichte gelesen von Barbara Fischer-Kretz
anschliessend Glühweinausschank

Samstag, 6. Januar 2018, 12.15 Uhr

Bachkantate zu Epiphania, BWV 65
«Sie werden aus Saba alle kommen»
Vocal- und Instrumentalsolisten BCZ und Ripieno-Ensemble BCZ
Wort zur Kantate: Pfrn. Marion Werner ELKZ

Weitere Gottesdienste

Eine Atempause in der Mitte des Tages
Mittagsgebet in der Predigerkirche
Montag bis Freitag ● 12.15 – 12.35 Uhr

Abendmahl am Mittag

Grossmünster-Krypta
Im Anschluss wird ein einfaches Zmittag in der Helferei serviert (CHF 10.– p.P.).
Mittwochs, 6.12. | 13.12. | 20.12.2017
10.1. | 17.1. | 24.1. | 31.12.2018 ● 12.15 Uhr

Kryptagebet

Grossmünster-Krypta
Die Vorbereitungsgruppe Taizé-Feier lädt herzlich ein. Eingang Glastüre benutzen. Anschliessend freiwilliges Zusammensitzen bei Brot und Käse in der Helferei.
Freitags ● 19.15 Uhr

Innehalten in der Adventszeit

Grossmünster
Eine halbe Stunde Orgelmusik, ein Lied, Stille, ein biblischer und ein literarischer Text.
Gemeinsame Veranstaltung Fraumünster und Grossmünster.

Mittwoch, 6. Dezember 2017

O Heiland, reiss die Himmel auf
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Niklaus Peter

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Gott liebt die Welt mit ihrer Schuld
Jörg Ulrich Busch, Orgel | Pfr. Christoph Sigrist

Mittwoch, 20. Dezember 2017

Maria durch ein Dornwald ging
Andreas Jost, Orgel | Pfrn. Monika Frieden
● 18.15 – 18.45 Uhr

Abendgottesdienst im Advent

Wasserkirche
Gestaltet von Studierenden des Homiletischen Seminars.
«Dunkelheit brennt»
Dienstag, 12. Dezember 2017 ● 18.30 Uhr

Semesterschluss-Gottesdienst:

«Nun lässt Du Deinen Diener in Frieden gehen»
Mittwoch, 20. Dezember 2017 ● 18.30 Uhr

Wegworte

Ökumenische Bahnhofkirche
Montag – Freitag
● 7.00 | 7.30. | 8.00 | 8.30 Uhr

Abendgebet

Montag – Freitag ● 18.45 Uhr
Samstag und Sonntag ● 15.45 | 17.45 Uhr

Culte en français

Eglise réformée zurichoise de langue française, Schanzengasse 25, 8001 Zürich
Tout les dimanches: culte en français
Pour tout renseignement: Tél. 044 251 25 18
eglise@zh.ref.ch, www.erfz.ch

Ökumenische Seelsorge

Predigerkirche
Montag – Freitag ● 14.00 – 18.00 Uhr

Bahnhofkirche

Montag – Freitag ● 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag ● 10.00 – 18.00 Uhr

Kirchenraum Grossmünster

Begegnungen, Gespräche und biblische Kurzimpulse. Pfarrerin Monika Frieden und Präsenzteam.
● Samstagnachmittags

Meditation**Meditation in der Kirche St. Peter**

In den Traditionen des Zen und der Kontemplation praktizieren wir stilles Sitzen und meditatives Gehen.
Leitung im Team: Lisbeth Fischer, Christoph Endress, Peter Thalman, Hans-Rudolf Kuhn, Mark Hadorn, Ulrike Schädler.
Mittwochs ● 7.00 – 8.00 Uhr

Morgenmeditation

Predigerkirche
Singend und schweigend in den Tag
Donnerstags, 30.11. | 14.12.2017
ab 4.1.2018 wöchentlich ● 7.00 – 7.45 Uhr

Rorate Gottesdienste

Predigerkirche
Donnerstags, 7.12. | 21.12.2017 ● 6.15 Uhr

Haltestille Bahnhofstrasse

Augustinerkirche
Musik • Stille • Wort.
Mit Lars Simson, Thomas Münch und Ueli Greminger in Zusammenarbeit mit Musikern der Zürcher Hochschule der Künste.
Donnerstags ● 12.15 – 12.35 Uhr

Momente der Stille

Kirche St. Peter
Eine Insel der Ruhe und im Stillesein Geborgenheit finden. Vom 4. bis 21. Dezember 2017 (ausser 8. | 14. | 15. Dezember).
Montag – Freitag ● 17.00 – 19.00 Uhr

Stille und Stimme

Feierabendmeditation im Grossmünster
Am 1. Donnerstag des Monats mit Kathrin Graf und anderen Stimmen.
7. Dezember 2017: Mitwirkung der Zuhörenden
11. Januar 2018: Mitwirkung der Zuhörenden
● 18.00 Uhr

Musikalische Nachtwege

Ein Rundgang im nächtlichen Kirchenraum des Grossmünsters mit Kerzenlicht
Treffpunkt beim Hauptportal des Grossmünsters.
Freitag, 26. Januar 2018: Sara Serio, Sängerin und Pfrn. Monika Frieden
● 22.00 Uhr

Kinder und Jugendliche**Eltern-Kind-Singen**

Turmzimmer der Predigerkirche
Für Kinder von ca. 1.5 bis und mit 4 Jahren.
Kontakt und Anmeldung: Martina Ilg, Leiterin Eltern-Kind-Singen/Katechetin
Tel. 044 261 84 61 | martina.ilg@zh.ref.ch
Mittwochs, 6.12. | 13.12. | 20.12.2017
● 9.30 – 10.10 Uhr

«Tierweihnacht» – Ein Weihnachtsspiel mit Kindern

Kirche St. Peter
Pia Benassa, Sozialdiakonin und Pfr. Ueli Greminger
Sonntag, 17. Dezember 2017 ● 10.00 Uhr

Fiire mit de Chind

Helferei des Grossmünsters, Kirchgasse 13
Ein Gottesdienst für Familien mit Kindern.
Samstag, 27.1. | 3.3. | 24.3.2018
● 10.00 Uhr

Mini-Gottesdienst

Beginnt im Fraumünster-Gottesdienst, danach im Pfarrhaus, Kämbelgasse 2
Verantwortlich: Tobias Wolf
Sonntag, 3.12.2017 | 7.1.2018 ● 10.00 Uhr

Jugendgottesdienst

Licht und Lichter und ein Gang durchs Kerzenlabyrinth. Mit Pfrn. Renate von Ballmoos, an der Schienhutgasse 6.
Dienstag, 19. Dezember 2017
● 18.00 – 20.00 Uhr

Staffel 3: Kurze Gottesdienste. Thema: «Reformatoren und neuere Reformer: Luther – Zwingli – Barth – Bonhoeffer», mit Filmausschnitten. Mit Pfr. Niklaus Peter im Pfarrhaus
Fraumünster, Kämbelgasse 2.
Dienstag, 9.1. | 16.1. | 23.1. | 30.1.2018
● 17.30 – 18.00 Uhr

Rituale

Rituale im Jahreskreis
Predigerkirche

Ewigkeitssonntag
Kerzen und Gebete für unsere Verstorbenen
Pfrn. Renate von Ballmoos
Sonntag, 26. November 2017 ● 17.00 Uhr

Wintersonnwende

Längste Nacht – Wiedergeburt des Lichts.
Pfrn. Renate von Ballmoos
Donnerstag, 21. Dezember 2017 ● 19.30 Uhr

Visionen und Orakel für das neue Jahr

Dienstag, 9. Januar 2018 ● 19.30 Uhr

Imbolc – Das Fest der Göttin Brigid – Mariä Lichtmess

Pfrn. Renate von Ballmoos
Mittwoch, 31. Januar 2018 ● 19.30 Uhr

Reisen durch Zeit und Raum

Schienhutgasse 6
Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit (Intuition, Visionen, schamanische Methoden)
5. Dezember 2017: Impulse für den Frieden (nur für Fortgeschrittene)
23. Januar 2018: Die Farben des Regenbogens
Auskunft und Anmeldung bis Montagabend:
Pfrn. Renate von Ballmoos, Tel. 044 261 09 21
Dienstag ● 19.00 Uhr

Erwachsenenbildung

Team Bildung und Begegnung
Turmzimmer der Predigerkirche
Wer Interesse hat an Gesprächen über «Gott und die Welt» und sich gerne regelmässig in einer Gruppe trifft, ist herzlich willkommen.
Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos und Andreas Beerli, kath. Seelsorger
Donnerstags, 7.12.2017 | 1.2.2018
● 9.15 – 11.15 Uhr

Oasen im Alltag – Januar 2018

Das neue Jahr bewusst beginnen, sich Oasen schenken und nach dem Wesentlichen im eigenen Leben suchen.
Auskunft: Pfr. Renate von Ballmoos
Tel. 044 261 09 21 oder
Andreas Beerli, kath. Seelsorger
Tel. 078 850 77 70
Die wöchentlichen Impulse:
Mittwoch, 10. | 17. | 24.1.2018
Freitag, 2.2.2018 ● 19.00 – 22.00 Uhr

Kultur

Herausgabe Neujahrsblatt
der Gesellschaft zu Fraumünster auf das Jahr 2018: Anna Bullinger-Adlischwylter (gest. 1564)
Wasserkirche
Berchtoldstag, 2. Januar 2018
● 10.00 – 12.00 Uhr

Führungen mit Barbara Hutzl-Ronge

Die englischen Gäste und der legendäre Becher der Königin
Bullinger, die englischen Gäste und die Reformation in Zürich sind das Thema der zweiten von sechs verschiedenen Stadtführungen durch Zürich.
Auf www.hutzl-ronge.ch können Sie Tickets kaufen und finden weitere Informationen.
Barbara Hutzl-Ronge, Autorin und Führungen durch Stadt und Land.
Samstag, 13. Januar 2018 ● 10.00 Uhr

Das kirchlich-kulturelle Forum

Gemeindeverein St. Peter
Lavaterhaus, St.-Peter-Hofstatt 6
Science meets Dharma
Westlicher Naturwissenschaftsunterricht in den Klöstern des tibetischen Buddhismus.
Vortrag von Dr. Werner Nater, Leiter des Projekts «Science meets Dharma», das vom Tibet-Institut in Rikon getragen wird.
Mittwoch, 31. Januar 2018 ● 18.15 Uhr

Wie ein eigenes Gesicht

Lavaterhaus, St. Peter-Hofstatt 6
Die Sammlung Johann Caspar Lavater.
Besichtigung und Führung durch die Kuratorin Dr. Ursula Caffisch-Schnetzler.
Donnerstags ● 14.00 -17.00 Uhr

Stationsweg Erasmus in Zürich

Kirche St. Peter
Führungen an ausgewählten Samstagen, 12.00 Uhr, Info: www.st-peter-zh.ch
Wochentags ● 8.00 -16.00 Uhr
Bei Konzerten ev. verkürzte Öffnungszeiten

Kunst in der Krypta N° 5

Grossmünster
Im Rahmen der Ausstellung «Transmutazium von Mirko Baselgia finden im Grossmünster zwei Begleitveranstaltungen statt:

«Wenn der Stein durchsichtig wird». Eine theologische Debatte mit Martin Rüschi u.a.
Samstag, 16. Dezember 2017 ● 11.00 Uhr

«Zu Wandel und Weiss». Ein Gespräch mit dem Künstler Mirko Baselgia, Kurator Thomas Gamma und Pfr. Martin Rüschi.
Samstag, 20. Januar 2018 ● 11.00 Uhr

Geselliges

Prunch – Junges Fraumünster
oder: Predigt und Lunch
Einmal pro Monat kochen und essen wir im Anschluss an den Gottesdienst im Fraumünster gemeinsam im Pfarrhaus, Kämbelgasse 2. Alle sind herzlich willkommen, eine An-/Abmeldung ist nicht nötig. www.fraumuenster.ch
Sonntag, 17.12.2017 | 7.1.2018

Bücherstube St. Peter

Nimm- und Bringbibliothek
Lavaterhaus, St. Peter-Hofstatt 6
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
● 14.00 – 17.00 Uhr

Filmabende – Junges Fraumünster

Pfarrhaus, Kämbelgasse 2
Monatlich schauen wir gemeinsam einen Film und diskutieren anschliessend bei Brot, Wein und Käse darüber. Oft ist die Diskussion sogar noch spannender als der Film.
Türöffnung ist jeweils um 19.00 Uhr, Filmstart um 19.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Donnerstag, 7. Dezember 2017
Donnerstag, 11. Januar 2018

Tanzabend in der Predigerkirche

Hebe dich auf, meine Seele... Tanzend im Kreis kann die Seele leicht werden und zugleich verbinden uns unsere Schritte mit der tragenden Erde. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Herzlich willkommen!
Information und Leitung:
Barbara Möri, Atem- und Tanzpädagogin, Tel. 032 313 25 37
Barbara.Moeri@sunrise.ch
Kollekte (Richtbetrag: CHF 20.– bis 30.–)
Donnerstag, 4. Januar 2018
● 19.00 – 21.00 Uhr

Zeichnen in der Predigerkirche

Im stimmungsvollen Kirchenraum skizzieren wir. Ohne Voranmeldung, keine Vorkenntnisse nötig. Zeichenmaterial ist vorhanden.
Freiwilliger Unkostenbeitrag
Montags ● 15.30 – 18.00 Uhr

Wandern

Wandergruppe Fraumünster
In der Regel einmal monatlich findet eine Wanderung statt.

Das aktuelle Programm, Änderungen vorbehalten auf: www.fraumuenster.ch
 Interessierte wenden sich bitte an den Wander-Koordinator: Walter Matzinger, 044 930 45 22
 14.12.2017 | 18.1.2018

Auf ebenen Pfaden, Predigerkirche

Wir unternehmen möglichst flache, etwa dreistündige Wanderungen. In der Regel kann die Wanderung nach halbem Weg beendet werden. Details zur jeweils geplanten Wanderung finden Sie auf dem aktuellen Flyer in der Kirche und im Internet.

Auskunft: Fritz Stähli, Tel. 044 994 12 40 oder fritz.staehli@outlook.com
 Donnerstags, 7.12.2017 | 18.1. | 1.3 | 12.4. 24.5. | 12.7. | 16.8. | 27.9. | 8.11. | 13.12.2018

Diverses

Schattenwurf Zwingli – 500 Jahre Reform

Lichtinstallation von Gerry Hofstetter, immer am Monatsersten nach dem Eindunkeln, Grossmünsterplatz. Sofagespräche im Grossmünster:
 Freitag, 1. Dezember 2017 • 19.30 Uhr

Gemeindereise Grossmünster

3. – 10. April 2018

Auf Spuren der Reformation in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.

Anmeldung bis zum 20. Dezember 2017, weitere Informationen (Broschüre/Anmeldetalon) bei: Sozial- und Gemeindedienst Grossmünster Pia Benassa, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich
 Mail: sozialdienst.grossmuenster@zh.ref.ch
 Tel: 044 250 66 52 (mittwochs erreichbar)

Musik und Konzerte

Musik am frühen Morgen

Kirche Fraumünster

Mit einer Viertelstunde Orgelmusik den Tag beginnen. Jörg Ulrich Busch, Orgelspiel und Niklaus Peter, Grusswort.
 Mittwochs, 6.12. | 13.12. | 20.12.2017 | 10.1. 17.1. | 24.1. | 31.1.2018 • 7.45 – 8.00 Uhr

SingWerkstatt

in der Kapelle der Helferei, Kirchgasse 13

Offenes Singen, bei dem das ungezwungene, gemeinsame Singen im Vordergrund steht. Mit Kantor Daniel Schmid.
 Montags, 4.12. | 11.12. | 18.12.2017 | 8.1. | 15.1. | 22.1. | 29.1.2018 • 18.30 Uhr
 Keine SingWerkstatt während den Weihnachts- und Sportferien.

Herbstmusik

Predigerkirche

H. Distler: Totentanz (op. 12, 2); H. Schütz: Musikalische Exequien SWV 279-281 (op. 7) Frank Schubert, Sprecher; Monika Mauch und Tobie Miller, Sopran; Jan Börner, Altus und Bass; Michael Feyfar und Markus Huber, Tenor; Lisandro Abadie, Bass
 Collegium musicum
 Samstag, 25. November 2017 • 19.30 Uhr

Offenes Singen zum 1. Advent

im Grossmünster

Singen Sie mit bei vertrauten traditionellen sowie neuen Advents- und Weihnachtsliedern. Es wirken mit: Aargauer Kantorei, Jugendorchester «Crescendo», das Publikum.
 Leitung: Kantor Daniel Schmid
 Das Offene Singen ist für Familien mit Kindern geeignet. Eintritt frei, Kollekte.
 Sonntag, 3. Dezember 2017 • 17.00 Uhr

Offenes Singen im Advent

Kirche St. Peter

Die Kantorei St. Peter lädt auch dieses Jahr wieder zum fröhlichen Mitsingen von traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern ein. Es wirken mit: Kantorei St. Peter Zürich, Kinderchor aus dem Schulhaus Ilgen, das Publikum, Blechbläser-Quartett (Solisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters)
 Margrit Fluor, Klavier und Orgel
 Moderation und Leitung: Kantor Sebastian Goll
 Eintritt frei, Kollekte.
 Für Kindern geeignet. Die Lieder-Hefte werden

am Eingang abgegeben.

Samstag, 9. Dezember 2017 • 16.00 Uhr

Konzert mit Orgel von A bis Z

Kirche St. Peter

S wie Symphonisch. Eine Matinée mit festlichen Klängen mit dem Sextett Sirius Brass und Orgel. Festliche, symphonische und weihnachtliche Klänge zum Jahresanfang.
 Margrit Fluor, Orgel
 Dienstag, 2. Januar 2018 • 11.30 Uhr

Morgenmusik im Grossmünster

im Anschluss an den Gottesdienst.

«Wie schön leuchtet der Morgenstern»
 Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten
 Collegium Vocale Grossmünster
 Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung
 Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Kosten.
 Sonntag, 7. Januar 2018 • 11.30 Uhr

Meine Stimme – Singen mit dem indischen Musiker Amit Sharma

Wasserkirche

Dhrupad-Gesang ist spiritueller Gesang, der tief in die Stille führt.
 Warum es nicht einmal mit dem einstimmigen indischen Dhrupadgesang versuchen?
 Mit Klängen, wie wir sie noch nie gehört oder geübt haben? Ohne Noten, ohne Ehrgeiz – nur zuhören und nachsingen. In der Wasserkirche klingt das wunderbar und neu. Alle, die mittun wollen, sind herzlich willkommen.
 Keine Voranmeldung, Unkostenbeitrag Fr. 20.–
 Immer an einem Montag im Monat.
 Montag, 8. Januar 2018 • 18.00 – 19.30 Uhr

Angebote 65+

Weihnachtsfeier Senioren

Kapelle, Kulturhaus Helferei

Mitwirkende: Antonia Hösl-Cafilisch mit Schülerinnen und Schüler der Musikschule Zürcher Oberland, Pfr. Martin Rüschi und Pfr. Christoph Sigrist.
 Teilnahme ohne Anmeldung.
 Montag, 11. Dezember 2017 • 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier für die Senioren der

Predigtgemeinde Fraumünster

Feierlicher Kurz-Gottesdienst mit Pfr. Niklaus Peter, Jörg Ulrich Busch, Orgel und dem Tichu-Quintett.
 Anschliessend Abendessen im Chor.
 Teilnahme mit Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat Fraumünster unter 044 221 20 63.
 Dienstag, 12. Dezember 2017 • 15.00 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier St. Peter

Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6

«Ach in der Kindheit, Gott: wie warst du leicht»
R.M. Rilke
 Mit Barbara Bär, Sängerin, Hanspeter Seipp, Klavier und Pfr. Ueli Greminger.
Teilnahme mit Anmeldung: Bis 1. Dezember 2017 an: Pia Benassa, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich, Tel. 044 221 06 74
admin.stpe@zh.ref.ch
 Mittwoch, 13. Dezember 2017 • 15.00 Uhr

Die Predigerkirche im Pfrundhaus

Leonhardstrasse 18, Grosser Saal

«Blaue Tücher» – Vom Schenken und Beschenktwerden.

Adventsfeier mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Krista Godderidge und Catherine Roschi
 Dienstag, 12. Dezember 2017 • 14.30 Uhr

Impressionen aus Wien.

Mit Rita Rabe (Wort/Bild), Christian Döhring (Klavier) und Natascha Maurer (Gesang).
 Dienstag, 16. Januar 2018 • 14.30 Uhr

Senioren-Nachmittag

Fraumünster und St. Peter

Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6
 Verführung und Widerstand – alt Nationalrat
 Theo Meyer spricht über christliche Kirchen im Nationalsozialismus 1933-1945.
 Einleitung und Moderation Pfr. Niklaus Peter.
 Anschliessend Kaffee und Kuchen.
 Donnerstag, 25. Januar 2018 • 14.30 Uhr

Senioren-Nachmittag Grossmünster

Breitinger Saal, Kulturhaus Helferei

Im Gespräch mit Elisabeth Kopp über den Wandel in Politik und Gesellschaft bis heute. Perspektiven und Ansichten einer ehemaligen Bundesrätin.
 Mitwirkende: Nathalie Zeindler, Journalistin und Redaktorin bei Schweizer Radio SRF und Elisabeth Kopp, Alt-Bundesrätin
 Im Anschluss Kaffee und Kuchen.
 Montag, 29. Januar 2018 • 14.30 Uhr

Bestattungen

4. September 2017: Susanna Spoendlin
 Frohburgstrasse 93, 8006 Zürich
 27. September 2017: Hedwig Gertrud Bruppacher
 Limmatquai 56, Zürich
 2. November 2017: Margret Bauer-Guler
 Kirchgasse 16, Zürich
 3. November 2017: Anna Leemann
 Neumarkt 13, 8001 Zürich

In eigener Sache

Ralph Kühne stellt sich vor

Nach dem Rücktritt der Kirchenpflege zu Predigern bin ich von der Bezirkskirchenpflege zum Sachwalter, das heisst Präsidenten a.i., ernannt worden. Die Institution «Kirche» ist mir vertraut – ich leitete während neun Jahren die Kirchenpflege Fluntern, war bis zur Volksabstimmung von 2014 Mitglied der Projektleitung «Reform», bin seit 2006 Mitglied der Zentralkirchenpflege und präsidiere die Stiftung des reformierten Stadtverbands.

Ich bin 65jährig, Jurist und wohne mit meiner Frau in Fluntern. Die Strukturen und Abläufe in öffentlich-rechtlichen Körperschaften sind mir auch aus meiner früheren beruflichen Tätigkeit bekannt: Zwanzig Jahre lang war ich enger Stabsmitarbeiter von drei Zürcher Stadtpräsidenten, und 2011/2012 hatte mich der Stadtrat für ein halbes Jahr zum Stadtschreiber berufen. Es wird meine Aufgabe sein, zusammen mit den kürzlich gewählten drei neuen Kirchenpflegerinnen den courant normal sicher zu stellen. Ich freue mich auf die Herausforderung und darauf, das vielfältige Angebot der Kirchgemeinde zu Predigern mit seiner pluralistischen und ökumenischen Prägung kennen zu lernen.

Adressen

Kirchgemeinde Fraumünster

Pfarramt, Gemeindedienst, Sekretariat und Kirchenpflege, Kämbelgasse 2, 8001 Zürich
www.fraumuenster.ch
Pfarramt: Pfarrer Dr. Niklaus Peter, Dekan
 Tel. 044 211 48 26, niklaus.peter@ref.ch
Musik: Jörg Ulrich Busch
 Tel. 044 211 01 48
joerg.ulrich.busch@fraumuenster.ch
Sekretariat: Meta Froriep
 Tel. 044 221 20 63, meta.froriep@zh.ref.ch
Sozialdienst: siehe St. Peter
Sigristen: Tel. 044 211 41 00
sigrist.fraumuenster@zh.ref.ch
Besucherlenkung: Thomas Gamma
 Tel. 044 210 00 73, besucher@fraumuenster.ch
 (Di nachmittags, Mi ganzer Tag)
Kirchenpflege: Dr. Martin Zollinger
mhzollinger@bluewin.ch

Kirchgemeinde Grossmünster

Pfarramt, Gemeindedienst, Sekretariat, Kantorat und Kirchenpflege, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich, www.grossmuenster.ch
Pfarramt: Martin Rüschi
 Tel. 044 250 66 60, martin.ruesch@zh.ref.ch
 Christoph Sigrist
 Tel. 044 250 66 65, christoph.sigrist@zh.ref.ch
 Monika Frieden
 Tel. 044 250 66 50, monika.frieden@zh.ref.ch
 Godi Locher, SEK Präsident
Sekretariat: Yves Baer
 Tel. 044 250 66 51
 (Mo, Mi-Vormittag, Di-Nachmittag, Do)
sekretariat.grossmuenster@zh.ref.ch
Sozial- und Gemeindedienst: Lidija Bänziger
 Tel. 044 250 66 52 (Mittwochs)
sozialdienst.grossmuenster@zh.ref.ch

Sigristen: Francesco Gargiulo, Michael Frauenfelder, Tel. 044 252 59 49
sigrist.grossmuenster@zh.ref.ch

Führungen und Vermietungen

Grossmünster: Fridolin Furger
 Tel. 044 250 66 51 (Di, Do-Vormittag)
buchungen.grossmuenster@zh.ref.ch
Musik: Kantor Daniel Schmid
 Tel. 044 250 66 53, sekretariat@kantorat.ch, www.kantorat.ch
 Andreas Jost, Organist
 Tel. 043 810 58 05, andi.jost@bluewin.ch
Kirchenpflege: Michael Eidenbenz
 Tel. 044 462 98 12
michael.eidenbenz@grossmuenster.ch

Kirchgemeinde zu Predigern

Pfarramt, Sozial- und Gemeindedienst, Sekretariat und Kirchenpflege
 Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
www.predigerkirche.ch
Pfarramt: Pfrn. Renate von Ballmoos
 Tel. 044 261 09 21
renate.vonballmoos@predigern.ch
 Andreas Beerli, kath. Seelsorger
 Tel. 078 850 77 70, andreas.beerli@zh.kath.ch
Sekretariat: Natascha Maurer
 Tel. 044 261 09 89, sekretariat@predigern.ch
Sozial- und Gemeindedienst:
 Krista Godderidge
 Tel. 044 252 46 30, sozialdienst@predigern.ch
Sigristin: Catherine Roschi
 Tel. 079 774 55 77
catherine.roschi@predigern.ch
Kirchenpflege: Ralph Kühne
ralph.kuehne@zh.ref.ch

Kirchgemeinde St. Peter

Pfarramt, Kultur & Soziales, Sigrist, Vermietung und Kirchenpflege:
 Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich
www.st-peter-zh.ch
Pfarramt: Pfr. Ueli Greminger
 Tel. 044 211 60 57, ueli.greminger@zh.ref.ch
Sekretariat, Kultur & Soziales: Pia Benassa
admin.stpe@zh.ref.ch, Tel. 044 221 06 74
Sigrist: Andrea Ch. Saxer
 Tel. 044 211 25 88
andrea-christian.saxer@zh.ref.ch
Musik: Margrit Fluor
fluor@bluewin.ch
 Tel. 079 720 86 52
 Sebastian Goll, sebastian.goll@zh.ref.ch
 Tel. 078 771 49 10
Kirchenpflege: Stefan Thurnherr
stefan.thurnherr@zh.ref.ch

Katechetin der Altstadtgemeinden:

Martina Ilg
 Tel. 044 261 84 61, martina.ilg@zh.ref.ch

Wasserkirche

Limmatquai 31, 8001 Zürich
www.wasserkirche.ch
Sigrist/in: Sonja Freuler und Ewald Berger
 Tel. 044 261 66 19, sonja.freuler@zh.ref.ch
Koordinatorin Wasserkirche:
 Pfrn. Daniela Jerusalem-Stucki
daniela.jerusalem@zh.ref.ch

Kulturhaus Helferei:

Kirchgasse 13, 8001 Zürich, Tel. 044 250 66 00
www.kulturhaus-helferei.ch
Leitung: Martin Wigger
mwigger@kulturhaus-helferei.ch
Betriebsadministration: Valérie Jetzer
 Tel. 044 250 66 00 (Mo, Di, Do, Fr-Nachmittag)
vjetzer@kulturhaus-helferei.ch
Betrieb: Bettina Fierz, Tel. 044 250 66 00
 (Di-Nachmittag, Do und Fr ganzer Tag)
betrieb@kulturhaus-helferei.ch

Redaktion

Renate von Ballmoos und Catherine Roschi